



Umgeben von Wald und Weinbergen ist Handthal ein beliebtes Ausflugsziel. Das Nachhaltigkeitszentrum wird noch mehr Besucher in den 100-Seelen-Weiler locken. Foto: Ronald Rinkler

# Handthal macht das Rennen

**STEIGERWALD** Die Würfel gefallen: Das Zentrum Nachhaltigkeit Wald wird im Landkreis Schweinfurt gebaut. Die Reaktionen darauf sind gemischt. Ebrach sieht sich als zweiter Sieger und wartet auf einen Baumkronenpfad.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**GÜNTER FLEGEL**

**Handthal/Ebrach** – Wenn er tatsächlich in Handthal geboren wurde, der berühmte Minnesänger Walther von der Vogelweide, dann stimmt er jetzt vermutlich über den Wolken ein Freudenlied an: Der 100-Seelen-Weiler im Kreis Schweinfurt kommt in den Genuss eines Drei-Millionen-Euro-Projektes des Freistaates. Das Zentrum Nachhaltigkeit Wald wird in dem Winzerdorf gebaut.

Handthal hatte von Beginn an als Geheimfavorit gute Karten und kann sich jetzt als lachender Dritter fühlen. Bis zuletzt im Rennen waren auch Ebrach im Landkreis Bamberg und Koppenwind (Gemeinde Rauhenebrach) im Landkreis Haßberge.

Die Tatsache, dass der Innenstaatssekretär Gerhard Eck (CSU) nicht nur aus dem Landkreis Schweinfurt stammt, sondern auch der prominenteste Gegner eines Nationalparks im Steigerwald ist, dürfte dem bayerischen Forstminister Helmut Brunner (CSU) bei seiner Entscheidung zumindest nicht hinderlich gewesen sein...

Offiziell freilich sagt der Mi-

nister, dass es ihm wichtig war, einen Ort für das „bundesweit einzigartige Zentrum“ zu finden, der im Steigerwald auf möglichst breite Unterstützung stößt. Ebrach (pro Nationalpark) und Rauhenebrach (contra) wären wohl deutlich konfliktbeladener gewesen, was sich aus den Reaktionen auf die Entscheidung heraushören lässt.

## „Einmalige Chance“

„Wir hätten es gerne gehabt, sind aber mit Handthal einverstanden“, sagt der Bürgermeister von Rauhenebrach, Oskar Ebert (Freie Wähler), der mit dem Koppenwinder Schloss ein historisch bedeutsames Anwesen als Pfund in die Waagschale geworfen hatte. „Es wäre ein idealer Platz gewesen“, sagt Ebert – auch, um den Steigerwald als geschichtsträchtige Region im Wandel darzustellen.

„Aber jetzt schauen wir nach vorne“, sagt der Bürgermeister. Das neue Zentrum biete die „einmalige Chance“, das Kirchenturmdenken zu beenden und im Steigerwald „endlich an einem Strang zu ziehen. Dann profitieren auch alle davon.“

Als Beitrag zur „Befriedung“ des Steigerwaldes nach dem jah-

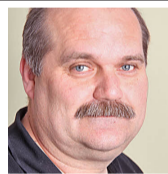
relang schwelenden Nationalpark-Streit bewertet Landrat Rudolf Handwerker (CSU) die Entscheidung für Handthal. Allerdings verhehlt der Landkreis-Chef nicht seine Enttäuschung darüber, dass damit der Zug für ein Weltnaturerbe Steigerwald wohl endgültig abgefahren ist. „Das wäre ein Alleinstellungsmerkmal gewesen“, sagt Handwerker, zeigt sich aber zuversichtlich, dass das Zentrum für Nachhaltigkeit auch das Zeug zum Zugpferd hat.

„Wichtig ist, dass man hier das Rad nicht neu erfindet, sondern alle Einrichtungen der Region einbezieht, die einen Beitrag zum Konzept leisten können.“ Damit meint der Landrat das Umweltbildungszentrum (Ubiz) in Obersleibach mit

## STANDPUNKT

### *Kehrt endlich Ruhe im Steigerwald ein?*

Die Spatzen haben es schon längst von den Dächern gepfiffen. Das Nachhaltig-



**Klaus Schmitt**

keitszentrum kommt nach Handthal. Genauso ist es jetzt passiert. Der kleine idyllische Ort erhielt den Zuschlag.

seinem Seminarprogramm und schickt eine Botschaft nach München: „Ich erwarte, dass unser Ubiz ganz eng in die Konzeption des Nachhaltigkeitszentrums eingebunden wird.“

Alle sind zufrieden? Ja, alle, auch Max-Dieter Schneider (SPD), der Bürgermeister von Ebrach. Er sieht sich nicht als Verlierer im Ringen um das Wald-Zentrum, ganz im Gegenteil: als lachender Zweiter.

## Millionenprojekt in Ebrach

„Wir haben die feste Zusage, dass ein Baumkronenpfad in Ebrach finanziert wird“, sagt Schneider. Damit würde ein Besuchermagnet geschaffen, freut sich der Bürgermeister über mehr als ein Trostpflaster. Der Baumkronenpfad im National-

park Hainich in Thüringen etwa hat zwei Millionen Euro gekostet und wurde seit seiner Eröffnung 2005 von 2,5 Millionen Naturfreunden besucht. Schneider rechnet schon: „Bei acht Euro Eintritt pro Besucher ...“

## Seehofer kommt

Mehr dazu erfährt man am Montag: Dann kommt, wie am Dienstag bekannt wurde, Ministerpräsident Horst Seehofer in die Region; unter anderem nach Handthal und Ebrach. Das Thema Steigerwald wird ganz oben auf der Tagesordnung des kurzfristigen anberaumten Besuchs stehen. Lange hat sich Seehofer aus der Steigerwald-Diskussion herausgehalten. Jetzt hat er das Zeug zum Helden: Er kommt mit prall gefülltem Geldsack.

ten im Streit um einen Nationalpark im Steigerwald, und eine Entscheidung für die eine und gegen die andere Kommune hätte heftigen Ärger beim Verlierer verursacht.

Also alles in Butter? Noch nicht. Der Bund Naturschutz rückt von seinem Plan, einen Nationalpark im Steigerwald einzurichten, nicht ab. Jüngst hat der Beirat der Organisation bei einer Wanderung im Böhlgund bei Zell die Forderung wiederholt. Der Bund Naturschutz gibt keine Ruhe.

## Wir gratulieren

**Memmsdorf:** 65. Geburtstag: Georg Metzner, Hans-Gick-Straße 27.

**Hollfeld:** 79. Geburtstag: Elisabeth Spreuer, Friedr.-Pezold-Straße 3a; 66. Geburtstag: Werner Wenda, Weiher 63.

**Königsfeld:** 74. Geburtstag: Helga Brinkmann, Lindenweg 3.

**Hochstall:** 81. Geburtstag: Georg Schick, Haus-Nr. 8.

**Viereth:** 66. Geburtstag: Jan Kraus, Keltenweg 26.

## Polizeibericht

### Fahrzeug auf Überholspur übersehen

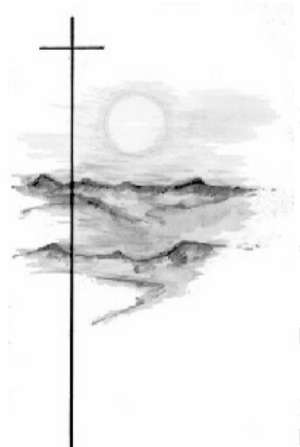
**A 70/Scheßlitz** – Montagfrüh wollte ein 23-jähriger VW-Fahrer auf der A 70 Höhe Scheßlitz in Richtung Bamberg einen Lkw überholen. Als er im Rückspiegel einen Pkw auf der Überholspur erkannte, bremste er ab, konnte aber nicht mehr vermeiden, dass er auf den Lkw auffuhr. Nach dem Anstoß war der VW Golf nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Beim Unfall wurde niemand verletzt; es entstand jedoch ein Gesamtsachschaden in Höhe von rund 10 000 Euro.

### Sekundenschlaf endet an der Außenplanke

**A 73/Strullendorf** – Ein 23-jähriger VW-Transporter-Fahrer fuhr Montagfrüh auf der A 73 in Richtung Nürnberg. Auf Höhe Strullendorf schlief er offensichtlich kurz ein, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr etwa 100 Meter im Straßengraben und touchierte dabei mehrmals die Außenschutzplanke. Der Fahrer blieb unverletzt, es entstand aber Sachschaden in Höhe von etwa 17 500 Euro.

### Spiegelglas entwendet

**Walsdorf** – Das Spiegelglas des linken Außenspiegels entwendeten Unbekannte von einem blauen Renault Twingo. Das Fahrzeug stand in der Zeit von Samstag, 19 Uhr, bis Sonntag, 18 Uhr, in der Bamberger Straße. Der Entwendungsschaden beläuft sich auf etwa 20 Euro. Wer hat verdächtige Beobachtungen am oder in der Nähe des Fahrzeugs gemacht? Zeugenmeldungen nimmt die Polizeiinspektion Bamberg-Land, Telefon 0951/9129-310, entgegen. *pol*



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte ER seinen Arm um Dich und sprach: "Komm heim!".

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Luise Lunz

\* 24. November 1937

geb. Knaus

+ 17. Oktober 2011

**Brunn 28**

In unseren Herzen lebst Du weiter:

**Hermann Lunz**, Ehemann  
**Christine Weber**, Tochter mit **Sepp, Nadja** und **Vanessa**  
**Doris Friedrich**, Tochter mit **Dieter, Nina, Tamara** und **Timo**  
**Erna Dorsch**, Schwester mit Familie  
**Erich Lunz**, Schwager mit Familie  
und alle Verwandte

Beerdigung mit anschließendem Trauergottesdienst am Donnerstag, dem 20. Oktober 2011, um 14.30 Uhr in Brunn. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

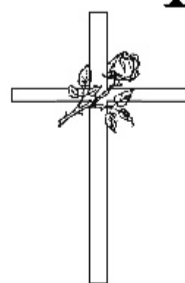
## Frau Franziska Bleyer

\* 03.05.1929

geb. Schrüfer

† 18.10.2011

**Königsfeld**



Als die Kraft zu Ende war,  
war's kein Sterben,  
war's Erlösung!

**In stiller Trauer:**

Deine Tochter **Adelheid** Winkler mit **Familie**  
Deine Tochter **Lidwina** Schütz mit **Familie**  
Dein Sohn **Dietmar** Bleyer mit **Familie**  
Dein Sohn **Herbert** Bleyer  
Deine Tochter **Elisabeth** Lunz mit **Familie**  
Deine Tochter **Maria** Rottmann mit **Familie**  
Deine Tochter **Christiane** Schatz mit **Familie**  
und im Namen aller Verwandten

Rosenkranzgebet ist am Mittwoch, 19. Oktober 2011 um 18.30 Uhr.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 20. Oktober 2011 um 14.00 Uhr  
in Königsfeld statt.  
Für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme ein herzliches Vergelt's Gott.